



Kurzübersicht:

- **Vorschau St. Galler Waffenlauf (letzte Austragung!)**
- **Heute im Portrait: Pädi Wieser**

Der letzte St. Galler Waffenlauf...

Wer früh im Jahr einen Formtest sucht, wird beim St.Galler Waffenlauf fündig. Schon der Altmeister und legendäre „Vater der Waffenläufer“ Godi Jost meinte zum St.Galler: „...wer in Sankt Gallen im alten Zoll, auf dem Rückweg auf der Eisenbahnbrücke und kurz vor der Kaserne Kreuzbleiche noch einen Spurt hinlegen kann, der ist bereit für die kommenden Waffenläufe...“.

Die Strecke

Der 18.7 km lange, coupierte und schnelle „St.Galler“ ist deshalb ein beliebter Einstieg in die neue Saison. Trotz der relativ kurzen Distanz ist der Lauf aber beileibe kein Spaziergang. Mit seinen vielen kleineren und mittleren rhythmusbrechenden Steigungen fordert der "St.Galler" als zweiter Frühjahrslauf den Wettkämpfern einiges ab.



Der Gübsensee

Zudem lohnt es sich auf jeden Fall daran teilzunehmen, da es die letzte Gelegenheit ist. Die Austragung vom 2. April 2006 wird leider die Letzte sein.

Eine gute Gelegenheit für alle Laufsportler. Winterlich kalt kann es anfangs April noch sein, aber eine erste Standortbestimmung tut trotzdem gut. Das lockt nicht nur viele Hobbyläuferinnen und -läufer nach St.Gallen, sondern auch Topläufer wie Claudia Helfenberger, Martin von Känel oder Ruedi Walker. Die Strecke verläuft zu primär auf Naturwegen und zu teils auf Asphalt. Coupiert und trotzdem schnell. Optimal zu wissen, wo man steht.

Die LETZTE Gelegenheit am Schopf packen, 2. April 2006!



Für einen spannenden Auftakt ist gesorgt...



Topfavoriten unter sich....hier am St.Galler 2005



Liegt am 2. April wieder Schnee??



Schlägt die Meisterin 2005, Claudia Helfenberger wieder zu?



Jeder im Ziel, jeder ist Sieger!

AUFRUF DER INTERESSENGEMEINSCHAFT WAFFENLAUF SCHWEIZ (IGWS)

Die Interessengemeinschaft Waffenlauf Schweiz (IGWS) ruft zusammen mit den organisierenden OKs alle auf, die Wettkämpfe möglichst rege zu besuchen. Seien es die zum letzten Mal stattfindenden Waffenläufe in Sankt Gallen und Reinach, so auch alle restlichen Sporterlebnisse!

Weitere Auskünfte / Kontakt

Wann: 2. April 2006, Start 10.00 Uhr
Wo: St. Gallen SG, Sporthalle Kreuzbleiche
Zielpublikum: - Erwachsene
- Senioren
- Kinder/Jugendliche
- Zuschauer
- Familien
- Medienschaffende
Veranstalter: Verein St. Galler Waffenlauf
Website: www.igws.org
Kosten: Waffenlauf CHF 32.-
Anmeldung: Infos, Online-Anmeldung und Bezug der Ausschreibung über www.igws.org
Weitere Auskünfte: Verein St. Galler Waffenlauf, Franz Dähler, Florastr. 36, 9200 Gossau, Tel. 071 383 14 20
Email: waffenlauf.sg@gmx.ch

Die wichtigsten Termine

Frühjahrsaison

2. April	47. St.Galler Waffenlauf	18,7 km/ 300 m
30. April	53. Hans-Roth-Waffenlauf/Wiedlisbach	26,0 km/ 130 m
3. Juni (Sa)	3. Sprint-Waffenlauf Wohlen	11km/ 110 m

Herbstsaison

10. Sept.	63. Aargauischer Waffenlauf/Reinach	24,8 km/ 280 m
22. Okt.	49. Zürcher Waffenlauf	21,1 km/ 380 m
11. Nov. (Sa)	48. Thuner Waffenlauf	20,2 km
19. Nov.	72. Frauenfelder Militärwettmarsch	42,2 km/ 520 m
9. Dez.	40. Siegerehrung der Waffenlauf-SM	

Fett = letzte Austragung, nicht verpassen!

Heute im Portrait: Pädi Wieser

Sonntag, 18. 11. 2001 in Frauenfeld. Für Patrick Wieser aus Aadorf beginnt ein neuer sportlicher Abschnitt. In der RS hatten er und ein paar Kameraden die Idee, den Frauenfelder zu bestreiten. Und als Thurgauer ist es schon fast eine Pflicht, den König aller Könige der Waffenläufe wenigstens einmal in seinem Leben zu bestreiten. Als Kategorien 10. mit einer guten Zeit von 3.35.56 beendete er seinen ersten Waffenlauf. Aber wie wir alle wissen, blieb es nicht bei diesem einten Mal. Doch es verging wiederum ein Jahr, bevor sich der gelernte Schreiner und heutige Polizist wieder an den Start eines Waffenlaufes wagte. Und wiederum war es der Frauenfelder. Seine Endzeit konnte er um fast zehn Minuten nach unten drücken, und auch rangmässig ging es mit seinem sechsten Kategorienplatz aufwärts. Seine frühere Leidenschaft, das Biken, befriedigte ihn immer weniger, eine neue Herausforderung musste also gefunden werden. Somit liess er sein eigentliches Sportgerät – das Mountainbike – mehr oder weniger im Keller stehen, schnallte sich Turnschuhe an und konzentrierte sich nun voll auf den Waffenlauf. Mit Recht, wie sich schnell herausstellte. Denn schon am St. Galler, an seinem vierten Waffenlauf lief Patrick erstmals aufs Podest. Mittlerweile stand er schon 20 Mal auf dem Podest, viermal davon zuoberst.



Mit diesen Podestplätzen ist sein Erfolgshunger aber noch nicht gestillt. Für dieses Jahr will der sympathische ZPIer noch einen Zacken zulegen, damit er die letzte M20-Waffenlaufmeisterschaft für sich entscheiden kann. Doch da wartet ja sein „ewiger“ Widersacher Marc Berger. Man kann auf alle Fälle gespannt sein auf dieses durchaus spannende aber faire und freundschaftliche Duell, oder gibt es mit Stefan Marti einen weiteren heissen Kandidat auf die Krone Und wer weiss, vielleicht strahlt ja auch ein M20er als Gesamtsieger an der letzten Ehrung von zuoberst auf dem Podest herunter...

Aber da gibt es ja noch ein Leben neben dem Waffenlauf, welches für den in Winterthur wohnhaften Athleten auf keinen Fall zu kurz kommen darf. Jetzt im Winter trifft man ihn ab und an auf der Skipiste oder zu Hause beim Entspannen, und auch ein Buch darf auf seinem Nachttisch nicht fehlen. Neben dem üblichen Lauftraining ist eine Ausfahrt mit dem Rennrad bei wärmeren Verhältnissen eine gute Alternative. Und, wenn man Glück hat, trifft man Patrick mit Freunden in einem gemütlichen Pub in Winterthur und Umgebung.

Sportliche Grüsse
Euer IGWS-Newsletter-Team

Dominik Schlumpf, Sulgen
Vorstand IGWS, M20-Läufer
079 317 06 43

Serge Welna, Steckborn
Technische Kommission IGWS, M20-Läufer
078 790 12 44